

Was ist eLearning?

„eLearning oder auch Online-Lernen kennzeichnet die Verschmelzung von Ausbildung und Internet, wobei Angebot und Vermittlung von Wissensinhalten unter Einsatz von moderner Technologie (v.a. Computern) realisiert wird. Die Lernumgebungen basieren weitestgehend auf den Diensten des Internet (WWW, eMail, etc.) als primäre Modi für Kommunikation und Präsentation.

Lerner und Lehrer können dabei räumlich und/oder zeitlich getrennt sein, wobei die Kommunikation zwischen beiden synchron (Chat) und/oder asynchron (eMail, Bulletinboard, etc.) ablaufen kann. Damit sollen Lernprozesse angestossen, geleitet und unterstützt werden.“

Hauptbestandteile solcher Online-Lernumgebungen sind:

- Inhalte in Form von Texten, Bildern, Animationen, Audio, Video, etc.
- Kommunikationstools wie eMail, Bulletin-Board, Chat, etc.

Eigenschaften und Vorteile:

- Der Zugang zu Kursinhalten ist zeitlich und räumlich nicht beschränkt
- dynamische und aktuelle Inhalte
- Die Inhalte können beliebig vernetzt werden
- Interaktion mit Lehrern und anderen Studierenden
- Skalierbarkeit
- Verfolgung von Performance und Lernergebnissen
- Anpassung an individuellen Lernstil und -geschwindigkeit
- auf Benutzerseite kann Standard-Hardware und -Software eingesetzt werden (i.d.R. genügt Browser + Internetanschluss)

(Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

Online-Module der Vorlesung „Multimediale Systeme“

Grundsätzlich kann der gesamte Inhalt der Vorlesung „Multimediale Systeme“ online vermittelt werden. Die Module würde ich aus dem bestehenden Inhaltverzeichnis wie folgt übernehmen:

1. Technologische Entwicklung und Trends
2. Methodik der Analyse und Synthese von Bild und Klang
3. Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung
4. Auge und Ohr als Nachrichtempfänger
5. Quellenkodierung und Datenverdichtung
6. Digitale Rasterverfahren, Farben und Farbräume
7. Einführung in die Bild- und Klangerkennung
8. Grundlagen der 2D- und 3D-Computergraphik
9. Photorealistische Wiedergabeverfahren
10. Computergraphik-Animation
11. Virtual Reality und Interaction Design

Dennoch sind regelmässige Vorlesungen sinnvoll (monatlich?). Sie dienen dem direkten Kontakt zwischen Professor und Studierenden und helfen Fragen zu klären.

Während den Vorlesungen sollen die Fallstudien besprochen werden. Mit einer aktiven Gestaltung und Video-/Audiounterstützung soll gezeigt werden, wo und wie das Gelernte im Alltag eingesetzt wird.

Didaktisches Konzept

Aneignung von Sills:

Das Ziel eines Online-Kurses ist es, Wissen zu vermitteln. Der Inhalt einer Vorlesung muss in einzelne Teile zerlegt werden können, die aufeinander aufbauen.

Planung des Unterrichtes:

Der Unterricht muss kurz-, mittel- und langfristig geplant werden. Dem Studenten wird ein Zeitrahmen vorgegeben. Es sind auch die auf diesem Stoff aufbauenden Vorlesungen in die Planung einzubeziehen.

Erstellen zusammenhängender, multimedial aufbereiteter Lektionen:

Dem Studenten sind die Ziele der einzelnen Module darzulegen. Der Aufbau der Module muss klar strukturiert sein (Einführung, Hauptteil, Zusammenfassung). Der Student soll jederzeit ohne grossen Aufwand zu den gesuchten Informationen gelangen können.

Unterlagen:

Neben Modulen, die online durchgearbeitet werden, muss eine druckbare Version des Vorlesungsinhalts vorhanden sein. Dem Studenten sollten auch aktuelle Ausschnitte aus Zeitschriften oder Büchern sowie Links zu interessanten Webseiten zur Verfügung gestellt werden.

Dialog unter den Lernenden und mit dem Professor:

Über Chatrooms, eMail, Bulletin-Boards und während den Vorlesungen. Es können auch Gruppenprojekte durchgeführt werden. Den Studenten werden Ansprechpersonen (evtl. Assistenten) zugeteilt.

Lernfortschrittskontrolle (Selbst-/Fremdevaluierung):

Beobachtung des Lernfortschritts und Bewertung der erreichten Ziele mit Hilfe von Online-Tests nach jedem Modul sowie einer Schlussprüfung. Die Kontrolle kann durch bewertete Übungen oder Gruppenprojekte ergänzt werden.

Anmerkung

Die Zukunft liegt im eLearning! Trotzdem sind nicht alle Benutzer glücklich mit dieser neuen Art des Lernens. Neben der räumlichen und zeitlichen Freiheit die wir erhalten, wird sehr viel Eigenverantwortung und Selbstdisziplin vom Anwender erwartet.

Für mich, als Studentin die manchmal einen gewissen Druck braucht ;-), wäre es wichtig, dass Fixpunkte vorgegeben werden. Meine Motivation ist dann besonders gross, wenn die Online-Module so spannend und abwechslungsreich gestaltet sind, dass ich mich jedes Mal mit Freude vor den Computer setze!